



PRESSEMITTEILUNG UND INVESTOR NEWS

1. Quartal 2021

Befesa liefert bestes Quartalsergebnis seiner Unternehmensgeschichte und gibt starken Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 bekannt

- Q1 2021 EBITDA von 48,8 Mio. €, Steigerung von 46% im Vergleich zu Q1 2020 mit 33,6 Mio.€; stärkstes Quartal in der Unternehmensgeschichte
- Gesamtauslastung ist mit hohen $\geq 90\%$ zurück auf Vor-COVID-19-Niveau
- Sehr guter Cashflow auch in Q1, Verschuldungsgrad von 3,1x zum Jahresende reduziert auf 2,8x
- China-Expansion auf Kurs: Bau des ersten Werks abgeschlossen; Inbetriebnahme findet derzeit statt; zweites Werk soll in der zweiten Jahreshälfte 2021 die Produktion aufnehmen
- Dividendenausschüttung von 40 Mio. € (1,17 € je Aktie) für 2021 vorgeschlagen, entspricht 84% des Nettogewinns von 2020
- Ausblick: EBITDA für 2021 zwischen 165 Mio. € und 190 Mio. € erwartet; entspricht zwischen 30 bis 50% Wachstum im Vergleich zum Vorjahr

Luxemburg, 27. April 2021 – Befesa S.A. ("Befesa"), der führende Anbieter von Umweltdienstleistungen für die sekundäre Stahl- und Aluminiumindustrie und wichtiger Akteur innerhalb der Kreislaufwirtschaft, hat mit einem Q1 EBITDA von 48,8 Mio. € (+46% im Vergleich zu Q1 2020) sein stärkstes Quartalsergebnis in der Unternehmensgeschichte erzielt, was den positiven Ausblick für den Rest des Jahres unterstützt.

Befesas Kapazitätsauslastung ist zurück auf dem Vor-COVID-19 Niveau; zudem profitierte das Unternehmen von vorteilhaften Marktpreisen im 1. Quartal 2021. Die LME-Preise für Zink betragen durchschnittlich 2.279€/t in Q1 (+18% gegenüber dem Vorjahr) und die Referenz-Schmelzlöhne für Zinkkonzentrate wurden im Markt mit 159\$/t für das Gesamtjahr 2021 angegeben (300\$/t 2020), was zu einem kombinierten Preiseffekt von ca. 41% gegenüber dem Vorjahr führte. Die Preise für Aluminiumlegierungen erholten sich ebenfalls und stiegen um 38% auf 1.982€/t im selben Zeitraum. Im 1. Quartal 2021 verlängerte Befesa seine Zinkabsicherungsgeschäfte weiter bis Januar 2024.

Der operative Cash Flow erhöhte sich in Q1 2021 im Jahresvergleich um 18 Mio. € auf 27 Mio. €. Befesa schloss das Quartal mit einem Barmittelbestand in Höhe von 164 Mio. € ab, +9 Mio. € im Vergleich zum Jahresende. Gemeinsam mit der bisher nicht in Anspruch genommenen revolvingierenden Kreditfazilität (RCF) von 75 Mio. € ist Befesa somit in einer starken finanziellen Position mit liquiden Mitteln von rund 240 Mio. €. Der Nettoverschuldungsgrad von Befesa verbessert sich auf Basis der letzten zwölf Monate auf 2,8x gegenüber 3,1x zum Jahresende und liegt damit wieder auf dem Vor-Covid-19-Niveau, und auf Basis der letzten sechs Monate wieder bei einem moderaten Verschuldungsgrad von 2,2x.

Die Expansion in China schreitet weiterhin planmäßig und im Rahmen des Budgets voran. Der Bau der ersten hochmodernen EAF-Stahlstaub-Recyclinganlage in der Provinz Jiangsu ist abgeschlossen mit derzeit stattfindender Inbetriebnahme. Der Bau der zweiten Anlage in der Provinz Henan verläuft ebenfalls planmäßig und das Werk soll nach dem Sommer 2021 fertiggestellt werden und die Produktion aufnehmen.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet Befesa eine weiterhin starke Erholung und Wachstum, angetrieben durch das widerstandsfähige Geschäftsmodell, striktes Cash-Management und die Umsetzung der Wachstumsprojekte. Konkret heißt das:

- Befesa erwartet für das Geschäftsjahr 2021 ein EBITDA zwischen 165 Mio. € und 190 Mio. €, was einem Wachstum von ca. 30% bis 50% im Vergleich zum Vorjahr entspricht
- Es wird angenommen, dass die Volumenentwicklung aufgrund einer moderaten bis starken Erholung von der COVID-19-Pandemie und einer entsprechenden Kapazitätsauslastung von 85%-95% weiterhin positiv verläuft;
- Befesa erwartet, dass sich die Metallpreise in H2 moderat niedriger einpendeln oder auf dem derzeit vorteilhaften Niveau von Q1 2021 bleiben werden,
- Und dass die Expansion in China voraussichtlich planmäßig abgeschlossen und die kommerzielle Produktion in der zweiten Jahreshälfte 2021 erreicht wird
- Fokus liegt weiterhin auf diszipliniertem Cash-Management; es wird erwartet, dass sich der Nettoverschuldungsgrad von 3,1x zum Jahresende 2020, im Jahr 2021 auf ca. 2,1x bis 2,5x zum Jahresende reduzieren wird
- Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, eine Dividende von 40 Mio. € (1,17 € je Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Dies entspricht 84% des Nettogewinns von 2020 von 47,6 Mio. € oder 50% des Nettogewinns auf Zweijahresbasis, und damit dem oberen Ende von Befesas Dividendenpolitik

Javier Molina, CEO von Befesa, sagte: „Die heutigen Quartalsergebnisse sind die stärksten in unserer Unternehmensgeschichte und geben uns große Zuversicht für einen positiven Ausblick für den Rest des Jahres. Befesa ist wieder voll zurück auf Kurs und wir sind weiterhin sehr optimistisch, unsere Zusagen einhalten zu können, sowohl strategisch als auch finanziell. Unser Schwerpunkt für das Jahr 2021 liegt unverändert auf einem exzellenten Cash-Management, während wir in organisches Wachstum investieren und unsere Werke in China in Betrieb nehmen, dem weltweit größten Markt für Stahl. Wir freuen uns darauf, auch künftig zum Schutz der Umwelt beitragen und zugleich unseren Aktionären beschleunigtes Volumen- und Gewinnwachstum liefern zu können.“

Nach der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2020 im März hat Befesa heute seinen ESG-Bericht 2020 veröffentlicht, der einen Einblick in die im Jahr 2020 erreichten Entwicklungen beim Thema ESG sowie ein Update zu den wichtigsten ESG-Kennzahlen bietet.

Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2020	Q1 2021	Veränderung
Umsatz	179,0	192,6	+7,6%
EBITDA	33,6	48,8	+45,6%
Nettogewinn	14,7	24,8	+68,7%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,43	0,73	+68,7%
Operating Cash Flow	8,4	26,5	Vorteilhaft
Nettoverschuldung	422,6	394,7	-6,6%
Verschuldungsgrad	2,82x	2,77x	-0,04x

Webcast

Befesa führt am 27. April 2021 um 09:00 MESZ einen Webcast (in englischer Sprache) zu den Ergebnissen des 1. Quartals 2021 Ergebnissen durch. Weitere Details, eine Aufzeichnung und weitere Termine sind auf der folgenden Webseite einsehbar: www.befesa.com

Finanzkalender

Die Hauptversammlung ist für den 30. Juni 2021 geplant. Der Finanzkalender 2021 ist im Bereich Investor Relations / Investor's Agenda auf der Webseite von Befesa verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter: www.befesa.com

Über Befesa

Befesa ist ein führender Akteur in der Kreislaufwirtschaft und Anbieter von umweltrechtlich regulierten Dienstleistungen für die Stahl- und Aluminiumindustrie mit Anlagen in Deutschland, Spanien, Schweden, Frankreich und Großbritannien sowie in der Türkei, Südkorea und China. Mit den beiden Geschäftseinheiten Stahlstaub- und Aluminiumsalzschlackenrecycling recycelt Befesa jährlich rund 1,5 Mio. Tonnen Reststoffe und produziert rund 1,3 Mio. Tonnen neue Materialien. Diese führt Befesa dem Rohstoffmarkt zu und reduziert somit den Verbrauch natürlicher Ressourcen. Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite des Unternehmens: www.befesa.com

Investor Relations

Rafael Pérez

E-Mail: irbefesa@befesa.com

Telefon: +49 2102 1001 0

Kontakt für Medienanfragen

Katherine Fennell

E-Mail: katherine.fennell@kekstcnc.com

Telefon: +44 7971 828 445